



SCHWERPUNKTFRAGEN 2025

Auch dieses Jahr hat der IVA wieder gemeinsam mit unseren Partnern Börsen-Kurier und TI AUSTRIA Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1) Einfluss der Weltwirtschaft

- a. Wurde für Ihr Unternehmen 2024/2025 ein neuer Tarifabschluss getroffen? Wenn ja, welchen Einfluss (Euro) hat er auf das EBIT/Jahresergebnis?

Der Tarifabschluss in Österreich betrug per 1. Mai 2025 2,75 % mit einem Cap von 115 EUR. Die Erhöhung der Personalkosten wurde dementsprechend geplant. In Österreich macht das ca. 4 Mio EUR aus.

- b. Einfluss des Krieges in der Ukraine: Ist Ihr Unternehmen direkt finanziell durch den Krieg in der Ukraine betroffen? Wenn ja, in welcher Höhe und in welchem Sektor? Wie ist die Entwicklung dieses Einflusses seit 2022?

Das Unternehmen ist nur in geringem Maße unmittelbar durch den Krieg in der Ukraine beeinflusst, da die Umsätze in Russland eine untergeordnete Rolle gespielt haben. Jedoch wirkte sich das allgemein anspruchsvolle wirtschaftliche und geopolitische Umfeld auf Zumtobel aus. Die Nachfrage nach Neubauten blieb verhalten, und die globale Marktlage erwies sich angesichts der weltpolitischen Rahmenbedingungen als herausfordernd.

- c. Ist Ihr Unternehmen von Sanktionen der EU betroffen bzw. reguliert?

Die Zumtobel Group selbst ist nicht von der EU sanktioniert, unterliegt aber als europäisches Unternehmen und aufgrund der Geschäftstätigkeit in Russland durch die OOO "ZG SVET" den EU Sanktionen gegen Russland.

- d. Ist Ihr Unternehmen in den USA tätig? Wenn ja, wären Sie von möglichen US-Zöllen der 2.Trump-Administration betroffen? Wenn ebenfalls ja, in welchem EUR-Volumen? Welche Effekte erwarten Sie auf die Wettbewerbsfähigkeit?

Zumtobel ist in den USA aktiv und unterliegt dort Zöllen zwischen 10 und 41 %, abhängig vom Herstellungsland und Metallanteil. Die Auswirkungen sind jedoch gering, da der US-Anteil am Umsatz niedrig ist und europäische Mitbewerber gleichermaßen betroffen sind.

- e. Hat Ihr Unternehmen außerordentliche Preiserhöhungen 2024 durchgeführt?

Das ist segment- und regionenabhängig. Teilweise war es möglich, aber größtenteils waren Preiserhöhungen nicht durchsetzbar.



- f. Wie hoch war der Anteil nicht erneuerbarer Energieträger jeweils an den Kosten und dem genutzten Volumen an Energie (in jeder Form, einschließlich indirekter Nutzung, zB durch Erdgasverstromung) im vergangenen Geschäftsjahr? Welche Maßnahmen traf und trifft die Gesellschaft, um den Anteil nicht erneuerbarer Energieträger zu reduzieren?

Im Geschäftsjahr 2024/25 beträgt der Anteil an erneuerbarer Energie 63%. Die Zumtobel Group erzielte damit im Vergleich zum Vorjahr (60,5%) eine deutliche Erhöhung dieses Anteils.

Es wurden und werden laufend Maßnahmen umgesetzt, um den Anteil erneuerbarer Energieträger innerhalb der Zumtobel Group weiter auszubauen. Dies geschieht im Rahmen der übergeordneten Nachhaltigkeitsziele zur Reduktion von Emissionen und des Climate Transition Plans.

- Die Zumtobel Group verpflichtet sich seit 2023 den Science Based Targets (SBTi). Im Herbst 2024 wurde das langfristige Reduktionsziel – Net-Zero bis 2050 – erfolgreich durch die SBTi validiert und damit ein Zielbild geschaffen.
- Alle europäischen Produktionsstandorte beziehen ihren Strom aus erneuerbaren Energien.
- Im Climate Transition Plan der Zumtobel Group wird unter anderem der weitere Ausbau an erneuerbarer Energien in nichteuropäischen Produktionswerken forciert. Fossile Energieträger sollen dabei durch Wind-, Solar- oder Wasserkraft ersetzt werden.
- Lokale Maßnahmen im vergangenen Geschäftsjahr waren unter anderem die Erhöhung von Biogas, die Installation und Inbetriebnahme von PV-Anlagen. Darüber hinaus konnten durch geringere Einbrenntemperaturen in der Beschichtung der Verbrauch von Erdgas reduziert werden.
- In Zukunft will die Zumtobel Group verstärkt auf Fernwärme umsteigen. In Dornbirn wird der Heizverbrauch durch die verstärkte Nutzung von Abwärme reduziert werden.

2) Investitionen & ESG

- a. Investitionen in die „Erhebung von ESG-relevanten Daten“ 2024: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Beratung, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, IT-Dienstleister)?

Das Thema Nachhaltigkeit ist bereits seit vielen Jahren ein wesentlicher Bestandteil des operativen Geschäfts der Zumtobel Group. Dadurch sind eine gute Datengrundlage und entsprechende Prozesse bereits vorhanden.



Die externen Kosten für die Wirtschaftsprüfung, für Teilnahme an ESG-Ratings sowie für Externe im Zusammenhang mit der Ausarbeitung eines Climate Transition Plans belaufen sich in 2024/25 auf rund EUR 90.000,-.

- b. Investitionen in „Social Media“ 2024: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Mitarbeiter, Mediaagentur, Strategieberatung usw.)?

Die Kosten auf Konzernebene betragen 14.600 € für die Zumtobel Group.

- c. Wie hoch belaufen sich die ESG-Kosten im Reporting in 2024 (externe Berater, Dienstleister usw.)? Wie viele Mitarbeiter sind ausschließlich für diese Aufgaben vorgesehen?

Das Thema Nachhaltigkeit ist bereits seit vielen Jahren ein wesentlicher Bestandteil des operativen Geschäfts der Zumtobel Group. Dadurch sind eine gute Datengrundlage und entsprechende Prozesse bereits vorhanden.

Die externen Kosten für die Wirtschaftsprüfung, für Teilnahme an ESG-Ratings sowie für Externe im Zusammenhang mit der Ausarbeitung eines Climate Transition Plans belaufen sich in 2024/25 auf rund EUR 90.000,-.

Das zentrale Group Sustainability Team umfasst vier Mitarbeitende. Dieses Team arbeitet sehr eng mit den Fachbereichen des Unternehmens zusammen. ESG Reporting Themen werden schwerpunktmäßig von einer Mitarbeiterin aus dem Group Sustainability Team bearbeitet.

3) Aufsichtsrat und Vorstand

- a. Aufsichtsrat: Wie hoch sind die Nebenkosten, wie Reisekosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung u.Ä.?

Die Nebenkosten (inklusive Reisekosten, Beratung und Sekretariat) für den Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2024/25 betrugen insgesamt rund 120.000 EUR.

- b. Was ist der Altersdurchschnitt der Kapitalvertreter des Aufsichtsrats 2023 und 2024? Was ist der Altersdurchschnitt des Vorstandes 2023 und 2024?

GJ 2024/25:

Der Altersschnitt der Kapitalvertreter im Aufsichtsrat lag Ende GJ 2024/25 bei: 51% > 60, 18% < 50, 31% 50-60 Jahre

Der Altersschnitt der Vorstandsmitglieder lag Ende GJ 2024/25 bei 59 Jahren.

GJ 2023/24:

Aufsichtsrat Altersdurchschnitt: 45% > 60, 22% < 50, 33% 50-60 Jahre

Vorstand Altersdurchschnitt: 58 Jahre



- c. Wie hoch ist der Anteil nicht-österreichischer Staatsbürger im Aufsichtsrat und Vorstand, 2023 und 2024? Werden für diese Aufsichtsratsmitglieder inländische Steuern durch die Gesellschaft übernommen? Wenn ja, in welcher Höhe?

Der Anteil nicht-österreichischer: Im Geschäftsjahr 2024/25 setzte sich der Aufsichtsrat zu 67% aus Mitgliedern mit österreichischer Staatsbürgerschaft und zu 33% aus internationalen Mitgliedern zusammen. Beim Vorstand lag der Anteil österreichischer Staatsbürger bei 25%, während 75% der Mitglieder internationale Wurzeln aufwiesen.

Bei beschränkt steuerpflichtigen Aufsichtsratsmitgliedern ist die Zumtobel Group AG zum Abzug einer Quellensteuer iHv 20% verpflichtet (§ 99 Abs 1 Z 4 EStG). Die Quellensteuer wird jedoch nicht von der Zumtobel Group AG übernommen, sondern vermindert die effektiv an das Aufsichtsratsmitglied ausbezahlte Vergütung (ähnlich wie beim Lohnsteuerabzug für Dienstnehmer)

- d. Ist die Vergütung des Vorstandes direkt an die Verminderung des CO₂-Ausstoßes des Unternehmens gekoppelt?

Ja, die Vergütung des Vorstandes im GJ 2024/25 war direkt an die Verminderung des CO₂-Ausstoßes des Unternehmens gekoppelt. Zudem legt das Vergütungssystem einen Fokus auf nachhaltiges, langfristig orientiertes Handeln (ESG-Ziele) und unterstützt die strategischen Ziele der Gesellschaft. Die Zielerreichungen der Performancekennzahlen des STI und LTI werden im Vergütungsbericht veröffentlicht.

- e. Verfügt der Aufsichtsrat über ESG-Experten?

Der Aufsichtsrat verfügt in seiner Gesamtheit über hohe Expertise in ESG-Thematiken. Angesichts der Breite und Komplexität des Themas ESG hat das Gesamtgremium diesem Thema nachzukommen. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben ESG-Erfahrungen in ihren unterschiedlichen Tätigkeiten gesammelt und in einer Selbsteinschätzung der Kompetenzen haben fünf der Kapitalvertreter:innen im Aufsichtsrat ESG bzw. Nachhaltigkeitsexpertise als eine ihrer Kompetenzen angegeben.

- f. Wie ist die Geschlechterverteilung im Aufsichtsrat (Kapitalvertreter) in %? Wie ist die Geschlechterverteilung im Vorstand in %?

Die Geschlechterverteilung im Aufsichtsrat (Kapitalvertreter) beträgt 67 % Männer und 33 % Frauen. Die Geschlechterverteilung im Vorstand beträgt 100 % Männer.



4) Investor Relations-Aktivitäten

a. Anzahl der Roadshows im In- und Ausland?

Im Geschäftsjahr 2024/25 hat die Zumtobel Group an gesamt 6 Roadshows und Konferenzen im In- und Ausland teilgenommen.

b. Anzahl der Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren?

Es fanden in Form von physischen und digitalen Meetings, Telefonaten und Conference Calls Termine mit rund 95 Investoren (mit einigen auch mehrfach) statt.

Weiters standen wir auch im GJ 2024/25 im Austausch mit privaten Investoren.

c. Aufwand für Research und Analysen?

Im Geschäftsjahr 2024/25 berichteten drei renommierte internationale und heimische Analysten regelmäßig über die Aktie der Zumtobel Group und gaben dabei ihre Einschätzung zur Unternehmensstrategie ab. Diese sind in alphabetischer Reihenfolge: Erste Bank (Wien), Kepler Cheuvreux (London) und ODDO BHF SCA, (Wien).

Der Aufwand für Research und Analysten betrug im Geschäftsjahr 2024/25 rund 55.000 EUR.

d. Kosten der Printauflage des Geschäftsberichts und des Nachhaltigkeitsberichts?

Die Auflage des gestalterischen Geschäftsberichtes beträgt 3.500 Stück. Die Gesamtausgaben für den gestalterischen Geschäftsbericht 2024/25 belaufen sich auf rund 150.000 Euro.

Der Jahresfinanzbericht 2024/25 wird aus Gründen der Nachhaltigkeit nicht mehr in großen Mengen gedruckt. Lediglich für unsere Aktionärinnen und Aktionäre im Rahmen der Hauptversammlung haben wir 40 deutsche und 20 englische Exemplare gedruckt. Im Preis inkludiert ist auch der Druck des Vergütungsberichts (20 deutsche & 10 englische Exemplare). Der Druck verursachte Gesamtkosten von netto rund 2.645 Euro.

Es gibt keine gedruckte Auflage des Nachhaltigkeitsberichts, dieser wird im Sinne von Nachhaltigkeitsaspekten ausschließlich zum Download auf der ZG-Website im Unterkapitel der Nachhaltigkeit im Downloadcenter zur Verfügung gestellt.

Selbstverständlich sind alle Berichte auf unserer Homepage zum Download verfügbar.



5) Steuerzahlungen 2024

- a. Wie hoch sind die Steuerzahlungen in Österreich und in den drei umsatzstärksten Auslandsmärkten (Angabe Land, Umsatz, Steuerzahlung)?

Land	Umsatz (in MEUR)	Ertragsteuer (in MEUR)
Schweiz	171,50	0,47
UK	144,90	0,14
Deutschland	133,80	2,10
Österreich	100,30	0,88

6) Förderung junger Menschen

- a. Wie viele Praktikanten sind in Ihrem Unternehmen tätig (2024)?
- b. Wie viele Praktikanten erhalten eine Vergütung und wie hoch ist diese durchschnittlich?
- c. Beschreiben Sie die Alters- und Ausbildungsstruktur der Praktikanten.

Im Geschäftsjahr 2024/25 beschäftigte die Zumtobel Group 46 Praktikant*innen (HC). Alle Praktikant*innen erhalten eine Vergütung – je nach lokaler Gesetzgebung sowie Art und Dauer des Praktikums.

Das Durchschnittsalter betrug 24,5 Jahre und die Praktikantinnen und Praktikanten wurden in verschiedenen Bereichen sowohl im technischen als auch im kaufmännischen Umfeld eingesetzt.

7) Young Shareholders Austria – Fragen zu Arbeitsmarkt und Ausbildung

Die Nachfrage nach Facharbeitern kann aktuell mit in Österreich ansässigen Arbeitnehmern kaum mehr gedeckt werden, daher ist der Zuwachs zum Beispiel an Leasingkräften aus dem EU-Ausland enorm.

- a. Welche konkreten Maßnahmen werden Ihrerseits gesetzt, um künftig die Nachfrage an Fachkräften in Ihrem Unternehmen nachhaltig abdecken zu können?
- Lehrwerkstatt: gezielte Ausbildung von Lehrlingen
 - Kooperationen/Partnerschaften mit Bildungseinrichtungen
 - Employer Branding Maßnahmen um attraktiver Arbeitgeber zu werden
 - Internationale Rekrutierungen.



- b. Wie viele Lehrlinge befinden sich im Unternehmen?

Zum Stichtag 30.04.2025 beschäftigte die Zumtobel Group 83 (82.5 FTE) Lehrlinge.

- c. Wie viele Leasingkräfte sind im Unternehmen tätig?

Zum Ende des Geschäftsjahres 2024/25 waren 88,7 (davon 38 in Österreich) Leasingarbeiter*innen (FTE) beschäftigt.

- d. Wie hoch waren die Aufwendungen für interne und externe Aus- und Fortbildungen gesamt und pro Mitarbeiter?

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurden 1.481 TEUR für Aus- und Weiterbildung für die Mitarbeiter*innen aufgewendet. Pro Mitarbeiter wurden rund 270 EUR aufgewendet.

- e. Beschäftigt Ihr Unternehmen Personen mit Asylstatus? Wenn ja, wie viele?

Nein.



In Kooperation mit Lesern des Mediums Börsen-Kurier wurden zwei Themen ausgewählt, die explizit als Börsen-Kurier-Leserfragen mit in die Schwerpunktfragen aufgenommen wurden.

- 1) Wie lauten heuer Ihre Schwerpunkte in puncto Transparenz, Aktionärsinformation und Investor Relations?

Im Jahr 2025 liegt unser Schwerpunkt bei Investor Relations auf einer transparenten und aktiven Kommunikation sowie auf der Pflege und Vertiefung der Kontakte zu Analyst, institutionellen Investoren und privaten Anlegern. Neben der persönlichen Präsenz auf Roadshows und Konferenzen werden wir auch gezielt Veranstaltungen mit Fokus auf Privatanleger nutzen – wie etwa die Teilnahme an den Wiener Börse Informationstagen. Darüber hinaus informieren wir in unseren vierteljährlichen Conference Calls kontinuierlich über die Geschäftsergebnisse. Mit diesen Maßnahmen stärken wir die Visibilität unserer Aktie und fördern das Verständnis für unsere strategische Ausrichtung.



- 2) Mit welchen Erwartungen gehen Sie ins Geschäftsjahr 2025?
- 3) In diesem Zusammenhang: Es wird oft und viel von Krise und Pessimismus gesprochen. Teilen Sie diese Meinung, und was können Sie konkret für eine positive Grundstimmung tun?

Das aktuelle Marktumfeld bleibt – sowohl für die Zumtobel Group als auch für andere Marktteilnehmer – herausfordernd, da derzeit nicht absehbar ist, wie sich die Wirtschaft in den für die Zumtobel Group wesentlichen Märkten entwickeln wird. Die geopolitische Lage ist weiterhin angespannt, und auch die Auswirkungen der US-amerikanischen Zollpolitik – obwohl die direkten Auswirkungen auf die Zumtobel Group gering sind, da der in den USA erwirtschaftete Umsatzanteil sehr niedrig ist – könnten den Wettbewerb weiter verstärken und sich negativ auf die konjunkturelle Entwicklung auswirken. Dies betrifft dann sowohl die Zumtobel Group direkt als auch ihre Kunden, die Neubauten zeitlich verschieben bzw. aus Europa auslagern. Besonders im Bereich Neubau verzeichnet die Zumtobel Group eine anhaltend schwache Nachfrage, wobei lange kundenseitige Entscheidungszyklen und Projektverzögerungen die Gesamtaktivität zusätzlich beeinträchtigen. Positiv werden die Initiativen auf EU-Ebene und in Deutschland bewertet, welche zukünftig den Sektor stärken und zum Aufschwung beitragen können. Vor diesem Hintergrund erwartet die Zumtobel Group für das Geschäftsjahr 2025/26 einen Umsatz im einstelligen Prozentbereich unter Vorjahresniveau.



In Kooperation mit dem Verein zur Korruptionsbekämpfung Transparency International Austria wurde wieder ein spezifisches Thema ausgewählt.

ESG und Compliance

- 1) Der Korruptionsprävention kommt im Rahmen der ESG Compliance im Governance Bereich besondere Bedeutung zu. Welche Maßnahmen setzt ihr Unternehmen im Bereich der Korruptionsprävention?

Alle MA erhalten bei Eintritt in das Unternehmen eine Schulung des Code of Conduct. Darüber hinaus gibt es eine Fraud Prevention Policy sowie jährliche refresher trainings des CoC zur Fraud bzw. Korruptionsvorbeugung. Begleitende policies wie gifts & entertainment, corporate citizenship (sponsoring), signature policy & authorisation framework (Sicherstellen des 4-Augenprinzips), etc.

Auch die Fachbereiche haben in ihren policies anti fraud-Komponenten: CoC for businesspartner, NPR policy, etc.



- 2) Lieferkettensorgfaltspflichten gewinnen im Rahmen der ESG Compliance zunehmend an Bedeutung. Welche Maßnahmen setzt ihr Unternehmen zur Sicherstellung von Menschenrechten und sozialen Standards in der Lieferkette?

Die Zumtobel Group ergreift eine Reihe von Maßnahmen um sicherzustellen, dass Menschenrechte und soziale Standards in der Lieferkette eingehalten werden, etwa:

- Lieferanten müssen dem Verhaltenskodex für Geschäftspartner der Zumtobel Group zustimmen
- Die ESG-Performance der Lieferanten wird konsequent über die digitale Plattform "DigiSus" überblickt. Daten werden dabei via EcoVadis und Integrity Next Plattformen erhoben
- Zusätzlich werden spezifische Nachhaltigkeits Audits durchgeführt

Die regulatorischen Änderungen (z.B. im Rahmen der OMNIBUS-Verordnung) werden laufend geprüft und mitberücksichtigt.

Das in diesem Text gewählte generische Maskulinum bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen.